

# Lichtspiele Oberndorf

Claudia Möller-Lemke · Sibyll Amthor · Barbara Schubert · 1. Pfarrgang 1 · 21787 Oberndorf  
info@lichtspiele-oberndorf.de

Gemeinderat Oberndorf &  
Bürgermeister Detlef Horeis  
Hoffmann-von-Fallersleben-Straße 10  
**21787 Oberndorf**

OFFENER BRIEF | Seite 1/2

## Liebe Ratsmitglieder der Gemeinde Oberndorf, lieber Bürgermeister!

Mit Erstaunen und auch mit Freude haben wir von Ihrer Entscheidung erfahren, dass Sie uns – Claudia Möller-Lemke, Sibyll Amthor und Barbara Schubert – am 15. Dezember die Ehrenmedaille der Gemeinde Oberndorf überreichen wollen. Wir gehen davon aus, dass wir als Veranstalterinnen der Lichtspiele Oberndorf für kulturelles Engagement im nunmehr 6. Jahr geehrt werden sollen. Wir freuen uns, dass unsere ehrenamtliche Arbeit – die bei allem Eigeninteresse ja auch immer mal wieder mühevoll ist – gesehen wird und dass die lebendige Institution Oberndorfer Kino, die es geworden ist, Ihren Beifall findet.

Wir zeigen im Dezember den 62. Film. Die Streifen, die wir in Kooperation mit dem Mobilen Kino Niedersachsen vorführen, sind ambitioniert und aufklärerisch, werben für Menschlichkeit und ein würdevolles Miteinander. Und sie produzieren das Miteinander, weil das Publikum aus der Region sich hier trifft und gemeinsam sieht, lauscht, schluchzt, erkennt, Anteil nimmt, diskutiert ... Und Gemeinsamkeit wächst ja mit den gemeinsamen Erlebnissen.

Gemeinsames Aufbegehren hat denn auch mit überraschend schnellem Erfolg Ende November den Erhalt des Mobilen Kino Niedersachsen – und damit weiterer Kinovorstellungen in Oberndorf möglich gemacht. Unser herzlicher Dank geht an alle Beteiligten!

Preisverleihungen haben aber auch so ihre Tücken: wir sind z.B. längst nicht die Einzigen in Oberndorf, die einen Preis verdienen. Viele andere waren lang vor uns da und tun jeden Tag Erhebliches für unser aller gegenwärtiges und zukünftiges Zusammenleben.

Wir sind auch nicht die, die die momentane politische Aufmerksamkeit am dringendsten benötigen. Deshalb sind wir der Überzeugung, dass wir noch nicht an der Reihe sind und schlagen vor, dass die Ehrung in diesem Jahr dringend an das engagierte Team der Kiebitzschule Oberndorf gehen sollte. Denn diese Schule hat in den letzten Jahrzehnten wahrhaft Großes geleistet!

Oberndorfer und Geversdorfer Kinder lernen hier in freundschaftlicher, nahezu familiärer Atmosphäre. Wo, wenn nicht hier, wird das würdevolle Miteinander täglich geübt? Auch PädagogInnen, viele fleißige Eltern und Sympatisanten beweisen hier regelmäßig, dass Schule in vielfacher Hinsicht vor allem ein sozialer Ort ist. Das tägliche Bemühen aller ist groß, möglichst jedem einzelnen Kind in seinen Fähigkeiten und Bedürfnissen gerecht zu werden. Stark und mutig werden die Kinder hier. Tolle Projekte außerhalb des regulären Unterrichtes prägen die Erfahrungen, was alles zu erreichen ist, wenn eine oder einer nur will. Lernen ist hier nicht Drill sondern Neugier wecken und wach halten.

# Lichtspiele Oberndorf

Claudia Möller-Lemke · Sibyll Amthor · Barbara Schubert · 1. Pfarrgang 1 · 21787 Oberndorf  
info@lichtspiele-oberndorf.de

OFFENER BRIEF | Seite 2/2

Neuen, unkonventionellen Unterrichtsformen aufgeschlossen zu sein, bedeutet aber auch mehr Arbeit und ständige Veränderung für Lehrerinnen und Lehrer. Zeitgleich steigt seit Jahren der finanzielle Druck auf die Schulen, so dass z.B. auch fachliche Fortbildungen zunehmend privat finanziert werden müssen. Das Team der Kiebitzschule Oberndorf hat für seine Leistungen von der niedersächsischen Schulinspektion im letzten Jahr ein bravouröses Zeugnis bekommen. Und »ganz nebenbei« ist sie auch noch für besonderes ökologisches Engagement Umweltschule Europas.

Ein Juwel in der Provinz – so behauptete ich als ehemalige Wahl-Hamburgerin, die ihr Kind beinahe unter erheblich schlechteren Bedingungen in Barmbek eingeschult hätte.  
Und ein Juwel *für* die Provinz, denn die Schule war mit ausschlaggebend für die neue Wohnortwahl.  
(Letztendlich würde es also die Lichtspiele Oberndorf in dieser Besetzung auch nicht ohne die Schule geben.)

Das Schule Zukunft bedeutet, zeigt sich besonders deutlich in kleinen Gemeinden wie Oberndorf. Wenn sie fehlen würde, würden nicht nur die ganz Kleinen schon einen viel längeren Schulweg und Schultag haben. Es würde v.a. der zutiefst vertraute Ort fehlen, an dem sich Menschen aus Oberndorf und Geversdorf gemeinsam um unsere Kinder bemühen: wir wären ärmer um eine Vielzahl schöpferischer Projekte und Initiativen, die Gemeinschaft ausmachen und uns alle für die Zukunft prägen.

Deshalb kommt der Schule eine vorrangige Bedeutung zu. Deshalb müssen wir uns für ihren Erhalt einsetzen. Deshalb plädieren wir für die Verleihung der Ehrenmedaille an die Kiebitzschule und stellvertretend an die Direktorin Christiane Möller. Dass dieselbe aus Freiburg kommt, hat sie noch nie davon abgehalten, sich seit Jahr und Tag um das Wohl und Wehe Hunderter Oberndorfer Kinder zu sorgen.

**Lieber Gemeinderat, lieber Bürgermeister!**

**Dem Erhalt der Schule nützen Sie durch Ihre offizielle Anerkennung und offene Unterstützung!**

**Dem Erhalt der Lichtspiele Oberndorf nützen Sie am meisten durch Ihren regelmäßigen Besuch!**

**Tun Sie beides! Wir freuen uns drauf.**

Mit herzlichen Grüßen bis zum 15.12. !

Ihre »Filmdiven«

